

Autor	Beitrag
PeterSt 04.04.2020 11:25	Ergänzend zum Bericht im neuen Automatenmarkt 4/2020, S. 22 f. hier der Link zu den Pressemeldungen und den Vortragsfolien. Sogar dieses Forum wurde in einem Vortrag zu "TR 5" der PTB (zu was auch sonst?), dort auf S. 13, erwähnt. :) Zum Teil ist die Kost sehr trocken, aber in jedem Fall vielseitig.
NUK-Harburg 04.04.2020 18:41	Vielen Dank für die Info ! Und ich hatte schon befürchtet, hier im Forum passiert qualitativ gar nichts mehr
Rooobert 05.04.2020 10:28	100000€ in einer Std. verlieren was für eine Scheisse erzählen diese Idioten)))
PeterSt 05.04.2020 13:22	quote----- Original von Rooobert: 100000€ in einer Std. verlieren was für eine Scheisse erzählen diese Idioten ... ----- In welchem Vortrag habe ich da etwas übersehen? Ich sehe für gewerbliche Spielautomaten, und das nur außerhalb Deutschlands, nur Werte von einigen hundert Euro pro Stunde (TR 5, S. 6 f.), bei Spielbanken und Online-Casinos von 100 € Einsatz für 2,5 Sekunden (TR 5, S. 32), wobei m.W. in einigen deutschen Spielbanken sogar 500 €, in Österreich sogar 1.000 € für einen Dreh gehen und durchschnittliche Stundenverluste von "über 5.000 €" sowie die bekannten Pläne für (vom Redner für zu hoch befundene) Monatslimits von 1.000 € im Online-Bereich (Das Gefährdungspotenzial von Online-Glücksspielen, S. 31). War da sonst noch was???
Rooobert 06.04.2020 10:41	Keine Ahnung, bin gestern woanders gelandet bei dem link. Hab nun Bewersdorffs Ausführungen nochmal in Ruhe gelesen und muss dem Mann zustimmen. Man bekommt zumindest einen Eindruck davon, wieso wir in D eine der beklopptesten Spielverordnungen weltweit haben. Meine schlimmsten Mutmassungen wurden jedenfalls alle bestätigt. Aber nun ist auch alles egal :biggrin: Bleibt gesund

Autor	Beitrag
gmg 06.04.2020 12:12	quote----- Original von PeterSt Ergänzend zum Bericht im neuen Automatenmarkt 4/2020, S. 22 f. hier der Link zu den Pressemeldungen und den Vortragsfolien. Sogar dieses Forum wurde in einem Vortrag zu "TR 5" der PTB (zu was auch sonst?), dort auf S. 13, erwähnt. :) Zum Teil ist die Kost sehr trocken, aber in jedem Fall vielseitig. ----- :danke: Schade, dass der Vortrag von Trümper nicht vorhanden ist. Dieser hat sicherlich eine interessantes Bild der aktuellen Subkultur - jenseits der PTB geprüften und zugelassenen Geld-Spielgeräte - dargestellt. Diese scharfen Maschinen sind auch eine Art der PEST! Aber: Wenn interessiert es aktuell schon? Es sind ja nun wirkliche einzelne Exoten, die ihre Objekte noch öffnen.... Und die werden angezeigt. PRIMA! Grüße
Rooobert 07.04.2020 08:56	Alle Spielhallen und Kneipen sind dicht , was meinst du mit "scharfe Maschinen" und wer hat noch auf ?(

Autor	Beitrag
gmg 07.04.2020 10:16	Scharfe Maschinen sind Geldspielgeräte ohne PTB Zulassung mit einem Maximaleinsatz von 20,00 € pro Dreh. Höchstgewinn dann bei Vollbild und 5 Gewinnlinien = 20.000 € * 5 Linien = 100.000 €. Und die noch geöffneten - und entdeckten- Objekte kann man aus den Artikeln auf ISA-Guide ansehen. https://www.merkur.de/lokales/muenchen-lk/ismaning-ort28863/corona-muenchen-ismaning-polizei-shisha-party-ausgangsbeschraenkung-razzia-spielhoelle-13642034.html https://www.casinoonline.de/nachrichten/nrw-illegales-gluecksspiel-im-hinterzimmer-waehrend-der-corona-krise-36911/ https://www.solinger-tageblatt.de/solingen/info/coronavirus-solingen-solinger-weitere-personen-illegalem-gluecksspiel-ertappt-13637743.html https://www.blick.de/sachsen/geoeffnetes-casino-fuehrt-zu-mehreren-anzeigen-artikel10766486 Grüße
Rooobert 07.04.2020 15:34	Geil ist dass bei deinen Links direkt Online Casino Werbung kommt :D
gmg 08.04.2020 09:22	quote----- Original von Rooobert Geil ist dass bei deinen Links direkt Online Casino Werbung kommt :D ----- Also bei mir kommt "Werbung für andere Produkte". Hat wohl damit zu tun, was man sich gerade zuletzt aufgerufen hat, und welchen Popups man dabei zugestimmt hat.... Grüße PS: Hier gibt es wieder eine PM der Polizei über einen illegalen ZOCK! https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/68438/4565998

Autor	Beitrag
NUK-Harburg 08.04.2020 18:57	Übrigens: Diese „scharfen Maschinen“ stehen überwiegend in so genannten „staatlichen Spielbanken“ ! Keine Zulassung ! Keine Geräteüberprüfung/ Zulassung durch die PTB ! Kein Verbraucherschutz ! Keine Softwareüberprüfung durch den TÜV ! Keine garantierte gesetzliche Auszahlquote ! Keine Abstandsregelungen ! Keine Stückzahlbegrenzung ! Keine Einzahl- und Auszahllimits ! Kein Verbot der Mehrfachbespielung ! Keine Aufkleber für Eine Suchthotline ! Habe ich etwas vergessen ? Das man in diesen Einrichtungen Alkohol trinken und rauchen darf , hat ja nichts mit den Automaten zu tun !
Burgunder 08.04.2020 19:06	quote----- Original von NUK-Harburg Übrigens: Diese „scharfen Maschinen“ stehen überwiegend in so genannten „staatlichen Spielbanken“ ! Keine Zulassung ! Keine Geräteüberprüfung/ Zulassung durch die PTB ! Kein Verbraucherschutz ! Keine Softwareüberprüfung durch den TÜV ! Keine garantierte gesetzliche Auszahlquote ! Keine Abstandsregelungen ! Keine Stückzahlbegrenzung ! Keine Einzahl- und Auszahllimits ! Kein Verbot der Mehrfachbespielung ! Keine Aufkleber für Eine Suchthotline ! Habe ich etwas vergessen ? Das man in diesen Einrichtungen Alkohol trinken und rauchen darf , hat ja nichts mit den Automaten zu tun ! ----- Ja, so ist das, lieber NUK-Harburg ! Nur unsere Geräte werden so kastriert, dass kaum noch jemand dran spielen will!

Autor	Beitrag
gmg 15.04.2020 07:41	Und weiter geht es.... Ostern 2020 Frankfurt am Main – Illegales Glücksspiel entdeckt: Stadtpolizei hebt Poker- und Glücksspielrunde aus Neben dem Pokertisch fanden sich in den Räumlichkeiten auch zwei Geldspielgeräte, ein aktives Wettterminal sowie zwei Unterhaltungsspielgeräte.... "Unterhaltungsspielgeräte" = FUNGAMES Bei den Nachermittlungen hat der Verantwortliche alle Vorwürfe eingestanden und zugegeben, dass sämtliche Geld- und Unterhaltungsspielgeräte illegal sind. Somit werden noch weitere Strafanzeigen auf den Weg gebracht und die sichergestellten Geräte werden der Vernichtung zugeführt... Gut ausgebildetes Personal!! Die Sache läuft! Zur vollständigen Meldung Grüße
PeterSt 15.04.2020 10:47	quote----- Original von gmg: Gut ausgebildetes Personal!! Die Sache läuft! ----- Gut so! Ich denke (und hoffe), dass der Verstoß gegen das Infektionsschutzgesetz das Wenigste sein wird, was rechtlich geahndet werden wird ... Unabhängig davon erlauben solche "Ereignisse" einen Blick darauf, was im Fall, dass legale Angebote durch zu starke Reglementierung unattraktiv gemacht werden, oder gar im Fall einer Prohibition passieren würde. Bei Prohibition wird in der Regel auf die fatalen Auswirkungen der Alkohol-Prohibition in den USA verwiesen, weil das aus den Gangster-Filmen bestens bekannt ist. Weniger bekannt ist das Beispiel Schweden, wo eine Spielautomaten-Prohibition ab den 1980-er Jahren die Organisierte Kriminalität ähnlich stark (jedenfalls relativ zur Größe Schwedens) beflügelt hat. Rade Kotur , genannt Spelkungen (Spielkönig), hat mit hunderten illegalen Kleinst-Spielhallen sein sogenanntes "Yugo-Clan"- (später "Balkan-Clan")-Imperium aufgebaut (siehe hier). Inzwischen hat Schweden Spielautomaten wieder legalisiert. Zu spät. Die einstmals beschaulichen Zeiten sind auch dort endgültig vorbei . Quellen dieser Entwicklung waren zwar nicht nur das illegale Glücksspiel, aber eben auch.

Autor	Beitrag
gmg 15.04.2020 12:17	Der hessische Vollzug hat besonders in der letzten Zeit etliche Beschulungen bzw. Informationsveranstaltungen erhalten. Auch von der Automatenbranche. Alle versuchen, an einem Strang zu ziehen. GUT SO! Eine Spielautomatenprohibition kann ich mir in unserem Land auch nicht vorstellen. Die klassische -gut geregelte- und sich natürlich auch an diese Regeln haltende Spielstätte wird es noch etliche Jahre geben. Allerdings wird die "Young Generation" wohl einen anderen Weg gehen, ihren Spieltrieb zu befriedigen. Daher wird das klassische Geldspiel am klassischen Geldspielgerät zumindest langfristig reduziert werden. Die Zeit der großen Tempel ist vorbei. Ich habe an meiner Autobahnausfahrt im Ruhrgebiet den Tempel eines Großfilialisten stehen. Dem Vernehmen nach ist der "10-er Tempel" nur mit maximal 8 K. bestückt und betrieben worden. Mehr hat sich scheinbar nicht gerechnet. Daher: Die Kundschaft wird es richten. Grüße
PeterSt 16.04.2020 13:27	Der Trend zum "Online" bei der nachwachsenden Generation ist natürlich unbestreitbar: Ob beim Einkaufen, beim Abschied vom "Analog"-Fernsehen, beim Zeitunglesen. Beim Banking, beim Versicherungsabschluss, bei der Hotelbuchung etc. muss ich ja noch nicht einmal auf die nächste Generation schauen, da macht man es ja selbst bereits seit 20 Jahren Auf der anderen Seite gibt es Sachen, die gehen nun mal nicht online, Biertrinken zum Beispiel. Und selbst auf dem Balkon ist das Bierchen etwas anderes als im Biergarten. Last but not least: Auch das Spielen am Automaten ist etwas anderes als Online-Spielen. Egal wie: Solange die Nachfrage das Angebot bestimmt, ist alles in Ordnung. Und selbstverständlich muss Verbraucherschutz auch für Spieler da sein. Dazu gehört ein Sperrsystem, das für alle Angebote gleich funktioniert, ohne Datenkrake. Aber: Zu lösen, welche Spielhalle schließen muss, bringt dem Spielerschutz gar nichts. Das ist eine Teilprohibition, nicht anders als völlig abstruse Ideen, ein Spiel für 20 Cent solle 20 sec dauern wie hier vorgeschlagen , wobei die Begründung, man könne 1.500 Euro innerhalb von 5 Stunden verlieren, eine glatte Lüge darstellt.
Lachschlag 16.04.2020 13:32	@PeterSt Sind Dir sonst nirgendwo irgendwelche anderen "glatten" Lügen aufgefallen?
NUK-Harburg 16.04.2020 16:17	Ich habe festgestellt, dass die aggressive tv Werbung der online Casinos zum Teil auch dazu beigetragen hat, dass es in den Spielhallen, also beim „Point of sale“ der analogen Welt für Glücksspiele, auch wieder etwas besser gelaufen ist, (vor dem shutdown) frei nach dem Motto „Glück ist eben doch machbar,, ! Bezüglich gmg s der „Kunde wird’s schon richten“ , stimmt das sogar ! Allerdings können die gewerblichen Spielgeräte auch per gesetz derartig beschnitten werden, als dass es keinen Sinn mehr macht, daran sein Glück zu versuchen ! Das sollte man dabei nie vergessen, dass die angebotenen Glücksspiele auch im Wettbewerb zueinander stehen

Autor	Beitrag
Lachschlag 16.04.2020 16:56	Müsst ihr denn weitere Beschneidungen befürchten? Also abgesehen von den Hallenschliessungen? Sehe ich jedenfalls nicht bzw. wäre aufgrund der bevorstehenden Herausforderungen imo auch nicht besonders produktiv.
Rooobert 20.04.2020 17:37	Man kann nur hoffen, dass irgendwann die Vernunft eines Bewersdorffs mit in die SpVo einfließen wird, falls es tatsächlich mal noch eine Evaluierung geben sollte. Der ganze Nonsens mit "Pausen, Nullstellung, Umbuchung, Miniwalze usw" ist doch überflüssiger Bullshit und bringt überhaupt nichts, ausser ein haufen unerklärlicher Phänomene für Spieler, Betreiber und die Streifeninspektorinnen vom Rathaus :applaus:
NUK-Harburg 20.04.2020 19:32	Dem stimme ich zu ! Spielgeräte ohne „flüssiges Spiel“ erfüllen Ihren Auftrag nicht mehr und sind ja mittlerweile durch TR 5 völlig zweckentfremdet als Pausen- und Warteautomaten konzipiert. Und der Vollzug bzw. der Betreiber soll dann auch noch gewährleisten, dass wegen der sich ständig verschlechterten Performance , der Spielgast bloß nicht auf die Idee kommt, ein weiteres Gerät zu bespielen ! Spielerschutz geht anders.... weil die Gäste sich evtl. andere Spielformen suchen . Der Vergleich mit der Bierflasche in einer Kneipe, aus der nur alle zehn Minuten ein Schluck getrunken werden darf, ist hier sehr passend.
Lachschlag 20.04.2020 19:53	Und was war zuerst da? Die Henne? Oder das Ei?
gmg 22.04.2020 13:03	quote----- Original von Rooobert Man kann nur hoffen, dass irgendwann die Vernunft eines Bewersdorffs mit in die SpVo einfließen wird, falls es tatsächlich mal noch eine Evaluierung geben sollte. Der ganze Nonsens mit "Pausen, Nullstellung, Umbuchung, Miniwalze usw" ist doch überflüssiger Bullshit und bringt überhaupt nichts, ausser ein haufen unerklärlicher Phänomene für Spieler, Betreiber und die Streifeninspektorinnen vom Rathaus :applaus: ----- Vernunft = (Dr. Jörg) Bewersdorff = Spieleentwickler bei Mega = Mega eine Tochter von adp = adp gehörend zur Gauselmann Gruppe = Gauselmann Gruppe --> vernünftig? "Der ganze Nonsens mit "Pausen, Nullstellung, Umbuchung, Miniwalze usw" ist doch überflüssig" Hüttl, hüttl.... Dieser überflüssige Bullshit ist doch gleich von wem und warum "erfunden" worden?? In der Spielverordnung steht nichts von diesem Bullshit drin. Er ist lediglich nicht als verboten benannt worden. Und darum konnte die PTB diesem Bullshit die Zulassung nicht versagen. Wer hat es erfunden??? Die Schweizer waren es nicht! Grüße

Autor	Beitrag
Rooobert 22.04.2020 15:56	Der überflüssige BS ist nur notwendig weil die SpVo derart abartig vermurkst ist dass man ohne "Interpretationen" kein vernünftiges Spiel , welches noch ansatzweise interessant wäre, hinbekommt. Würde man es wörtlich umsetzen , 20ct Einsatz , 2€ Höchstgewinn landen wir in den 50er Jahren ohne Inflationsausgleich, d,h. Game over. Also her mit einer vernünftigen Spvo, die allen gerecht wird...
gmg 22.04.2020 16:15	quote----- Original von Rooobert Der überflüssige BS ist nur notwendig weil die SpVo derart abartig vermurkst ist dass man ohne "Interpretationen" kein vernünftiges Spiel , welches noch ansatzweise interessant wäre, hinbekommt. Würde man es wörtlich umsetzen , 20ct Einsatz , 2€ Höchstgewinn landen wir in den 50er Jahren ohne Inflationsausgleich, d,h. Game over. Also her mit einer vernünftigen Spvo, die allen gerecht wird... ----- 2021 habe ich im Kalender stehen.... BMW hat eine Aufgabe zu erfüllen. Und dann schaun wir mal! Grüße

Autor	Beitrag
PeterSt 23.04.2020 11:11	quote----- Original von gmg: Vernunft = (Dr. Jörg) Bewersdorff = Spieleentwickler bei Mega = Mega eine Tochter von adp = adp gehörend zur Gauselmann Gruppe = Gauselmann Gruppe --> vernünftig? ----- Warum noch argumentieren, wenn es auch mit schubladenartigen Vorurteilen geht? Rein in die Gauselmann-Schublade, Schublade zu, Abwägen von vorgebrachten Fakten und Argumenten unnötig. Trump, Erdogan und Konsorten lassen grüßen! Nur am Rande, da in Bezug auf die Fakten und Argumente eigentlich völlig unerheblich: Nach seiner privaten Homepage scheint der Mann mehr oder minder außer Diensten zu sein und nicht nur an der Uni Hohenheim wissenschaftliches Gehör zu finden, wie hier und dort . quote----- Original von gmg: In der Spielverordnung steht nichts von diesem Bullshit drin. Er ist lediglich nicht als verboten benannt worden. Und darum konnte die PTB diesem Bullshit die Zulassung nicht versagen. ----- In der Spielverordnung steht auch nichts von FullHD-Monitoren, Gewinn-Sounds, Gewinn-Animationen, Scatter- und Wild-Symbolen drin. Weil das eben nicht geregelt wird! Wie die Farben bei einem PKW. Wozu auch regeln? Die SpielV ist zum Schutz des Spielers da, d.h. in vor Verlusten zu schützen. Und wer glaubt, die SpielV ende bei 2 € Gewinn pro 5 sec, hat das deutsche Spielrecht in seiner Entwicklung nicht verstanden, als vormalige Anforderungen an Sonderspiele 2005 liberalisiert wurden. Oder er will es nicht verstehen, weil er in Wirklichkeit eine Prohibition des gewerblichen Spiels anstrebt. quote----- Original von gmg: 2021 habe ich im Kalender stehen.... BMW hat eine Aufgabe zu erfüllen. Und dann schaun wir mal! ----- Gut, dass es den EuGH gibt, nicht nur in der Vergangenheit bei MwSt und ec-cash. Die vom EuGH entwickelte Kohärenz-Anforderung wird eine Leitlinie sein, auch bei der Evaluierung. Und da wird ein Vergleich wie hier (S. 32) , aktualisiert auf die dann gültigen Bedingungen für Online-Casinos, interessant werden.

Autor	Beitrag
Rooobert 24.04.2020 10:16	Man sollte bei einer weiteren Evaluierung mal darüber nachdenken ob es nicht sinnvoll wäre, auch mal ein paar jüngere Gutachter mit ins Boot zu holen, anstatt immer, die seit 40 Jahren gebetsmühlenartig verbreiteten Spielsuchttheorien der Dinos Meyer, Trümper , Füchtenschnieder und wie sie alle heissen, anzuhören. Die sind alle ca 70 +- , haben ihr bestes getan, nun aber den Anschluss zur Realität verloren, und sollten sich in den evtl. sogar wohlverdienten Renten-Strandkorb setzen und die Show genießen , dann wäre uns allen geholfen. :heul:
petergaukler 24.04.2020 10:39	Die Jüngeren sind in Sachen Glücksspiel eher negativ eingestellt ! Die Älteren sind da berechenbarer ! :biggrin: pg.
Lachschlag 24.04.2020 21:18	quote----- Original von Rooobert Man sollte bei einer weiteren Evaluierung mal darüber nachdenken ob es nicht sinnvoll wäre, auch mal ein paar jüngere Gutachter mit ins Boot zu holen, anstatt immer, die seit 40 Jahren gebetsmühlenartig verbreiteten Spielsuchttheorien der Dinos Meyer, Trümper , Füchtenschnieder und wie sie alle heissen, anzuhören. Die sind alle ca 70 +- , haben ihr bestes getan, nun aber den Anschluss zur Realität verloren, und sollten sich in den evtl. sogar wohlverdienten Renten-Strandkorb setzen und die Show genießen , dann wäre uns allen geholfen. :heul: ----- Bitte konkretisiere mal, inwiefern die genannten Spielerschützer ihr bestes getan haben!! Kannst Du Summen beziffern? Dann verrate mir doch bitte mal, wie viele Milliarden an Steuergeldern ihr Euch zusätzlich in die Tasche stecken konntet, weil die besagten Spielerschützer versäumt haben, die Spieler zu schützen? Und Du meinst, dass Euch jüngere Spielerschützer NOCH gewinnbringender zuarbeiten können?
Rooobert 25.04.2020 09:31	Nun wir haben im D eine der restriktivsten SpVo weltweit (ausgenommen Prohibitionsländer) . Selbst der krankste Dauerzocker schafft es nicht mehr als durchschnittlich 20€ / Std zu versenken solange er sich um ein Gerät kümmert. Wir hatten schonmal 33€ , 13Jahre lang. Diese Reduzierung ist sicher auch ein "Verdienst" der o.g. Psychologen. Zeitgleich werden wir bombardiert mit "Wunderino, Vera & John usw..." Werbung von früh bis spät, wo jedes spielfreudige Individuum die Möglichkeit hat sich in kürzester Zeit zu ruinieren. Ich habe es selbst ausprobiert, 2000€ mit Paypal waren in 5 Minuten futsch :applaus: Das ging natürlich nur als Schleswig Holsteiner :D und wieviel Steuern davon aus Malta bei Mutti gelandet sind kann man sich ausrechnen. Deshalb wäre ich für eine etwas weniger restriktive SpVo, die v.A. auch den Gastronomen hilft zu überleben. 12er Konzessionen, Cafe Casinos, das braucht niemand !!!

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge:

